



Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Brandschutz für Menschen mit Beeinträchtigungen - nicht jeder Mensch entspricht der Norm!

Dienstag, 9. Dezember 2025 | online: 9:30 - 15:30 Uhr

Webinar-Nr.: WB254070

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Schutzziele, die der Brandschutz im Rahmen der Gebäudesicherheit verfolgt, stellen regelmäßig auf die große Menge der Personen ab, die im Brandfall sofort verstehen, dass und wie sie agieren sollen und sich auch schnell und problemlos in Sicherheit bringen können.

Doch gibt es Menschen, die dieser "Norm" nicht entsprechen: ein kleines Kind, ein verängstigter Senior, eine Schwangere, ein massiv Übergewichtiger, die wegen eines Hüft-oder Knieproblems nicht "sprintfähige" Person, der Brillenträger, der nach Verlust seiner Sehhilfe vorübergehend orientierungslos ist und neben diesen (nicht als behindert geltenden Menschen) auch solche mit einer dauerhaften geistigen oder körperlichen Behinderung.

Damit solchen durch Mobilitätseinschränkungen, mangelndes sensorisches oder kognitives Vermögen usw. beeinträchtigten Menschen bei einem Brandereignis keine irreversiblen Schäden an Leben und Gesundheit entstehen, sind oftmals besondere Vorkehrungen und Konzepte erforderlich.

Das Webinar stellt Ihnen allgemeine Grundsätze und Überlegungen vor, analysiert und erörtert aber auch spezielle Konzepte, Details und Beispiele. Ergänzen Sie Ihr Wissen mit Blick auf die speziellen Erfordernisse, die es mit Blick auf Menschen mit kognitiven, sensorischen oder mobilen Beeinträchtigungen im Brandfall zu beachten gilt!

Ihr Dozent

Prof. Dr.-Ing. André Spindler

Prüfingenieur für Brandschutz, Freier Sachverständiger und Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz, Inhaber des Architekturbüros Dr. Spindler, Erfurt, und Professor i.R. für Baukonstruktion an der FH Erfurt

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Dienstag, 9. Dezember 2025

Beginn: 09:30 Uhr Ende: 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder 395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

(Leitende) Mitarbeiter/-innen in den unteren Bauaufsichtsbehörden, Planer/-innen, Architekten/-innen, Prüfingenieure, Projektentwickler, Mitarbeiter/-innen bei Trägern von Einrichtungen des betreuten Wohnens, Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie der Feuerwehr

Programmablauf

Einführung zum Thema Brandschutz und Barrierefreiheit

- Brandschutz und Barrierefreiheit in ihrer ganzheitlichen Betrachtungsweise
- Formen von Beeinträchtigungen
- Rechtsgrundlagen des Brandschutzes und der Barrierefreiheit
- Landesbauordnung / DIN 18040 / und andere Normen
- abstrakte und konkrete Gefahren

Gebäudenutzungen und Beispiele

- Zweckbestimmung oder spontane Nutzung
- Pflegeheim Tagesstätte für behinderte Menschen und Senioren Kindertagesstätten
- Verkehrsanlagen öffentliche Gebäude Museumsbauten Sportstadien

Bauliche Voraussetzungen der Personenrettung

- Selbstrettung oder Fremdrettung
- Grundlegende Anforderungen an Gebäude und ihre Rettungswege
- Horizontale und vertikale Rettungswegsysteme und ihre Barrieren
- Sichere Bereiche Safe Room Prinzip
- Treppen und Rampen
- Barrierefreie Türen, kraftbetriebene Türen, Türen im Kontext mit gebäudetechnischen Anlagen
- Warnen, orientieren, informieren, leiten

Anlagentechnische Unterstützung bei der Personenrettung

- Brandfrüherkennungs- und Alarmierungsmöglichkeiten
- Löschanlagen und Löschgeräte
- Beleuchtung, Rettungswegkennzeichnung und Leitsysteme in Gebäuden
- Evakuierungsaufzug Sicherheitsaufzug

Organisation und Hilfeleistung

- Brandschutzordnung, Brandschutzbeauftragter, Flucht- und Rettungspläne,
- Rolle von Menschen, Geräten und Hilfsmittel im Rettungsfall
- Vorsorgeplanung in öffentlichen Gebäuden und Arbeitsstätten
- Rettung von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Feuerwehr
- Evakuierungs- und Rettungskonzept

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr

11:00 bis 11:30 Uhr Kaffeepause 13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

Ende: 15:30 Uhr



WEBINARE - Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!** Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens <u>einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink</u>. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de